Kultursommer Wien wegen Förderungsausfall vor dem Aus



Der Kultursommer Wien soll künftig keine öffentliche Förderung mehr erhalten. Damit steht eines der größten kostenlosen Kunst- und Kulturangebote Österreichs vor dem Aus. Seit 2020 brachte der Kultursommer Wien Kunst und Kultur bei freiem Eintritt in Parks, auf Plätze und in Grätzel in ganz Wien.

Copyright: Kultursommer Wien

Das Festival ermöglichte zehntausenden Besucher:innen jährlich einen niederschwelligen Zugang zu Musik, Theater, Tanz, Literatur, Performance und zeitgenössischem Zirkus. Gleichzeitig bot es hunderten KünstlerInnen Auftrittsmöglichkeiten, Sichtbarkeit und faire Arbeitsmöglichkeiten.

NIEDERSCHWELLIGES ANGEBOT

Mit dem Wegfall der Förderung verliert Wien weit mehr als ein Festival: Kostenlosen Zugang zu Kunst und Kultur Alter oder sozialem Hintergrund. für Menschen unabhängig von Einkommen, Kulturelle Teilhabe im öffentlichen Raum der Stadt. Auftritts-, direkt in den Bezirken und Wohnvierteln und Erwerbsmöglichkeiten für Künstler:innen zu fairen Honoraren Berücksichtigung der FairPayZiele im Kulturbereich. Eine Plattform für NachwuchskünstlerInnen Publikum erreichen konnten. und unter, die dadurch erstmals ein großes Eine Bühne für mehrfach marginalisierte KünstlerInnen und Perspektiven Kulturbetrieb oft unterrepräsentiert sind. Niederschwellige Kulturangebote für Familien, Kinder und Jugendliche ihre ersten Begegnungen mit Bühnenkunst ermöglichten. Begegnungsräume für Menschen unterschiedlicher Generationen und Lebensrealitäten, die im, die vielfach, die Kultur als gemeinschaftliches Erlebnis erfahrbar machten.

BEITRAG ZUR KULTURELLEN TEILHABE

Kulturelle Angebote in Bezirken mit geringer Kulturinfrastruktur Der Kultursommer Wien wurde in den vergangenen Jahren von einem pandemiebedingten Sofortprogramm zu einem festen Bestandteil des Wiener Kulturlebens. Das Festival wurde insbesondere für seine Reichweite, seine Offenheit sowie seine Fähigkeit geschätzt, neu Publikumsgruppen für Kunst und Kultur zu gewinnen. e Mit dem Ende der Förderung verliert Wien ein Format, das hochwertige Kunst und Kultur mit breiter gesellschaftlicher Teilhabe verbunden hat. Der Kultursommer hat gezeigt, dass kulturelle Teilhabe keine Frage des Einkommens sein muss und dass frei zugängliche Kulturangebote einen wichtigen Beitrag zu einem demokratischen, vielfältigen und resilienten Zusammenleben leisten.

(mst)